

**Förderantrag
auf Bewilligung einer befristeten Probebeschäftigung
nach § 16f SGB II**

1. Angaben zum einstellenden Betrieb

1.1 Name/Bezeichnung: _____	
1.2 Straße, Nr.: _____	
1.3 PLZ, Ort: _____	1.4 Betriebsnummer: _____
1.5 Ansprechperson: _____	1.6 Wirtschaftsklasse: _____
1.7 Telefon: _____	1.8 Telefax: _____
1.9 E-Mail: _____	
1.10 IBAN: _____	
1.11 BIC: _____	
1.12 Bank: _____	

2. Angaben zur einzustellenden Person

2.1 Name:	_____
2.2 Vorname:	_____
2.3 Geburtsdatum:	_____
2.4 Straße, Nr.:	_____
2.5 PLZ, Ort:	_____
2.6 Handelt es sich um eine (schwer-)behinderte oder ihr gleichgestellten Person?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

3. Angaben zur Beschäftigung

3.1 Beabsichtigtes Einstellungsdatum:	_____
3.2 Liegt ein konkret nachgewiesener Personalbedarf vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.3 Ist die Beschäftigung befristet (mind. drei Monate)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja:	bis zum _____.

3.4 Besteht die Möglichkeit einer Anschlussbeschäftigung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3.5 Handelt es sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3.6 Der wöchentliche Stundenumfang beträgt (mind. 15 Std.):	_____	
3.7 Wird die Beschäftigung nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) oder tariflich entlohnt?	<input type="checkbox"/> MiLoG	<input type="checkbox"/> tariflich
3.8 Ist die Beschäftigung saisonal?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3.9 Die Bruttovergütung pro Monat beträgt:	_____ EUR	

4. Erklärung

<p>4.1 Ich erkläre hiermit, dass</p> <p><input type="checkbox"/> die einzustellende Person in den letzten vier Jahren nicht bei mir beschäftigt war.</p> <p><input type="checkbox"/> ich nicht als Personaldienstleister tätig bin.</p> <p><input type="checkbox"/> kein anderes Beschäftigungsverhältnis innerhalb meines Betriebes beendet wurde, um eine Förderung zu erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> die einzustellende Person finanziell nicht an meinem Betrieb beteiligt ist.</p> <p><input type="checkbox"/> ich nicht mit der einzustellenden Person verwandt bin.</p> <p><input type="checkbox"/> ich für den Arbeitsplatz keine andere Förderung beantragt habe.</p>
<p>4.2 Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.</p>
<p>4.3 Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben nicht nur zur Erstattung von Leistungen, sondern auch zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren führen können.</p>
<p>4.4 Das Merkblatt „Befristete Probebeschäftigung nach § 16f SGB II“ habe ich erhalten.</p>

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Erklärung des Kreises Kleve zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen zum Datenschutz

Im Rahmen dieser Online-Dienstleistung erbringt der Kreis Kleve für Sie einen Telemediendienst im Sinne des Telemediengesetzes (TMG). Dabei werden die von Ihnen benötigten Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben verarbeitet, insbesondere denen des TMG und der seit dem 25.05.2018 unmittelbar geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW).

Für die Inanspruchnahme und Ausführung der Dienstleistung bzw. für die Durchführung des Antragsverfahrens nach § 16f SGB II ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei aufgrund folgender Rechtsgrundlage: § 16f SGB II.

Aufgrund der vorgenannten Rechtsgrundlage sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen möchten, hätte dies zur Folge, dass die vorgenannte Dienstleistung nicht beansprucht bzw. erbracht werden könnte oder dass die Durchführung des Verfahrens nicht beendet werden könnte. Dies würde ggf. zur Ablehnung Ihres Antrags führen.

Zur Erfüllung des vorgenannten Zwecks werden Ihre Daten ausschließlich im Rahmen datenschutzrechtlicher Zulässigkeiten an folgende Empfänger (Dritte) übermittelt: Jobcenter im Kreis Kleve.

Die von Ihnen im Rahmen dieser Dienstleistung bzw. dieses Verfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden für die Dauer von zehn Jahren nach Ende des Bewilligungszeitraumes bzw. falls es zu keiner Bewilligung kommen sollte, für zehn Jahre gespeichert.

Was sind personenbezogene Daten?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist in Artikel 4 Ziffer 1 der DS-GVO definiert. Demnach handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen beispielsweise Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum.

Was bedeutet die Verarbeitung von Daten?

Die Bedeutung der Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich aus Artikel 4 Ziffer 2 DS-GVO. Danach ist die Bezeichnung „Verarbeitung“ ein umfassender Oberbegriff für sämtliche Verfahrensweisen im Umgang mit Daten. Hierzu zählen beispielsweise die Erhebung, die Speicherung, die Verwendung, die Übermittlung und die Löschung von personenbezogenen Daten.

Ihre Rechte nach der DS-GVO

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der DS-GVO und die Vorschriften des DSGVO NRW.

Verantwortliche Person im Sinne der DS-GVO:

Leiterin der Abteilung 4.3 – Jobcenter und Migration
Carina Cleven-Pawletko

Nassauerallee 15-23
47533 Kleve
Telefon 02821 85-0
Telefax 02821 85-500
eMail info@kreis-Kleve.de
Internet www.kreis-Kleve.de

Die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve überwacht. Den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve erreichen Sie unter der eMail datenschutzbeauftragter@kreis-kleve.de oder telefonisch unter 02821 85-888.

Der Datenschutzbeauftragte ist nicht zuständig für datenschutzrechtliche Fragen in Bezug auf die Tätigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, anderer Behörden auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene oder privater Unternehmen und Vereine. Insofern wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Datenschutzbeauftragte bzw. den Datenschutzbeauftragten der betreffenden Stelle.

Datenschutzrechtliche Beschwerden über den Kreis Kleve richten Sie bitte an die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2-4,
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 38424-0
Telefax 0211 38424-10
eMail poststelle@ldi.nrw.de.